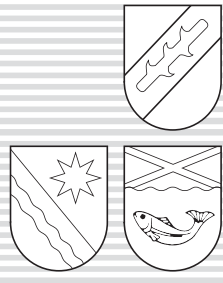


NORDLIPPE



Redaktion

Mittelstraße 19, 32657 Lemgo

☎ (0 52 61) 94 66-10

☎ (0 52 61) 94 66-50

lemgo@lz-online.de

Thomas Reineke (Rei) -11

Stefan Backe (bas) -14

Wolf Scherzer (sch) -12

Anzeigen- und Leserservice

☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)

Kartenservice

☎ (0 18 05) 00 62 85

(14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.)

WAS IST LOS?

Kalletal

- **Live-Konzert** mit „Harry and Smith“ (Eintritt frei), Samstag, 19-22 Uhr, Eiscafé Piccoli, Hohenhausen, Rintelner Straße 21.
- **Weserfähre Varenholz-Veltheim**, Fährbetrieb, Samstag und Sonntag, 10-19 Uhr.
- **Wald- und Forstmuseum Heidebeck**, geöffnet, Samstag und Sonntag, 10-18 Uhr.
- **KJK-Ferrienspaß**, Abfahrt zum Kajak fahren, Samstag, 10.15 Uhr, Jugendzentrum Hohenhausen.

Extertal

- **TSV Laufftreff**, Samstag, 14.30 Uhr, Großraumturnhalle Hackemack.

Dörentrup

- **Sommerfest** des Fördervereins (Eintritt frei), Samstag, 13 Uhr, Freibad Dörentrup.
- **Kunstpfad** mit dem „Ge-kippen Teehaus“ von Rirkrit Tiravanija, Samstag und Sonntag, 9-18 Uhr, Schlosspark Wendlinghausen.
- **Basar der Tafel, Ausgabe-stelle Dörentrup**, Samstag, 14-17 Uhr, ehemaliges Gardinengeschäft Dux, Humfeld, Bundesstraße 23.

BLICK ZUM NACHBARN

Gestohlene Kennzeichen an rotem VW Passat

Bad Oeynhausen. Mit gestohlenen Kennzeichen sind drei Jugendliche in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag in einem VW Passat in Bad Oeynhausen aufgefallen. Gegen 23.30 Uhr war das verdächtige Trio einem Zeugen an der Diesterwegstraße in Bad Oeynhausen aufgefallen. Gegen 0.45 Uhr traf eine Polizeistreife im Bereich eines Schnellimbisses an der Mindener Birne erneut auf den roten Passat. Die zwei 16-jährigen Mitfahrer konnten nach kurzer Flucht auf der Brücke in Richtung Weserwiesen gestellt werden, der Fahrer entwich. Er konnte jedoch ermittelt werden. Bei der Überprüfung des Passat stellten die Beamten fest, dass dieser nicht zugelassen war. Die Kennzeichen waren von einem anderen Auto gestohlen worden. Wem der Passat gehört, wissen die Polizisten noch nicht.

Diebe pumpen 1400 Liter Diesel ab

Bad Oeynhausen. Aus den Tanks zweier Lkw haben bisher Unbekannte in Bad Oeynhausen 1400 Liter Diesel entwendet. Bei den auf dem Gelände einer Firma in der Bleichstraße abgestellten Fahrzeuge wurden in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch die Tankschlösser aufgebrochen. Anschließend pumpen die Täter den Kraftstoff ab. Hinweise erbittet die Polizei Bad Oeynhausen unter ☎ (0 57 31) 2 30-56 29.

Große Drachen ziehen große Jungs

Mit dem „Kite“ und einem Offroad-Skateboard über Brosens Felder



Extremsport: Marvin Meier beim Versuch, den mehr als zehn Quadratmeter großen „Kite“ zu bändigen.

FOTO: BEBERMEIER

Von Johannes Bebermeier

Brosen ist mit der „Deele“ nicht nur Anlaufstelle für Kultur im Kalletal. Auch Extremsport hat das Dorf zu bieten. Andreas Siller bringt Interessierten bei, mit einem Drachen über die Felder zu heizen.

Kalletal-Brosen. Das hatte sich Marvin Meier eigentlich anders vorgestellt. Gestern noch ist der 15-Jährige mit Drachen und „Kite-Land-Board“, einer Art Offroad-Skateboard, über die Felder Brosens gejagt. Heute pflückt er ein paar Grashalme, wirft sie in den Wind und stellt enttäuscht fest, dass sie nicht der Windrichtung, sondern nur der Schwerkraft folgen. „Das bringt nichts, mach erstmal Pause“, ruft ihm Andreas Siller zu. „Der Wind ist heute

leider etwas zickig, weil er von Osten kommt und vom Wald verwirbelt wird“, sagt er.

Dabei sollte heute doch eigentlich der Tag sein, an dem Marvin so richtig loslegt. Denn gestern, am ersten Tag des Lehrgangs, stand vor allem Theorie auf dem Stundenplan: Vorfahrtregeln, Drachenkunde, Aerodynamik und mehr.

„Die Drachen, die wir hier nutzen, muss man erstmal kontrollieren lernen“, sagt Siller. Kein Wunder: Mehr als zehn Quadratmeter misst das Ungeheuer, mit dem es Marvin heute versucht. Bis man den so gut beherrscht, dass man sich von ihm auf einem Rollbrett über die Wiese ziehen lassen kann, vergehen einige Stunden. Dabei ist Marvin eigentlich gar kein wirklicher Anfänger: „Ich fliege schon länger größere Dra-

chen, bisher aber immer ohne Brett. Da das irgendwann langweilig wird, bin ich auf die Idee gekommen, einen Kursus zu machen“, erzählt der Bad Eilenser.

»Leider macht das Hobby süchtig«

Andreas Siller

Dass aller Anfang trotzdem schwer ist, davon kann Andreas Siller ein Lied singen. 2004 hat er mit dem Drachensport angefangen und sich zunächst alles selbst beigebracht. „Mit entsprechend vielen Verletzungen und Schmerzen“, sagt er. Rund 8000 Kilometer hat sich Siller dann in der ersten Zeit pro Jahr von seinem Drachen in einem dreirädrigen „Buggy“ durch die

Gegend ziehen lassen. „Meine Frau würde sagen: Ich habe es übertrieben“, lacht er.

Gelohnt hat sich die Leidenschaft letztlich trotzdem: „Irgendwann habe ich angefangen, Zubehör für die Buggys selbst herzustellen, weil nichts passendes auf dem Markt war. Daraus hat sich dann die Idee eines Ladens entwickelt.“ 2006 hat Siller dann zunächst in Vlotho ein Geschäft eröffnet, bevor er mit seiner Lebensgefährtin Tanja Schröder 2008 nach Brosen zog und nun dort das Kite-Geschäft „K & B“ („Kite & Buggy“) betreibt. „2007 habe ich dann mit der Kite-Schule angefangen“, sagt Siller. „Um den Leuten die Schmerzen zu ersparen, die ich anfangs hatte.“

Trotzdem hat Marvin Meier heute zur Sicherheit Knie-

schoner angelegt. Ein Helm ist sowieso Pflicht. Endlich kommt auch wieder ein bisschen Wind auf. „Versuch es einfach noch mal“, sagt Siller. Für ein paar Minuten bläst der Wind dann teils so stark, dass sich die Knie-schoner auszahlen. „Lass den Kite langsam vorne durchziehen, und die Bar locker lassen“, ruft Siller seinem Schüler zu.

Der scheint die kryptischen Anweisungen zu verstehen und hält den Drachen sicher am Himmel. Einige Meter fährt er sogar mit dem Rollbrett – bis zum nächsten Windloch. „Das ist etwas frustrierend heute“, sagt Marvin. Einen neuen Termin zum Fahren macht er mit seinem Lehrer am Ende trotzdem aus. Den überrascht das nicht: „Leider macht das Hobby süchtig.“

Humfelder sind gut zu Fuß

Dorfgemeinschaft in 20 Jahren 250 Mal unterwegs



Zwischen Eule und Milan: Die Humfelder bei ihrer Jubiläumswanderung auf dem „Forellenhof“ in Schwelentrup.

FOTO: SÖLTER

Dörentrup-Humfeld. Morgens hat es noch geregnet, doch pünktlich zum Start der Jubiläumstour bestes Wanderwetter herrscht. Die Wandergruppe der Dorfgemeinschaft Humfeld hat ihre 250. Wanderung hinter sich.

Vor 20 Jahren hat alles begonnen. Nach Gründung der Dorfgemeinschaft war schnell der Gedanke gekommen, bei einer Wanderung zum Sternberg sich besser kennenlernen zu können. Am Ende der ersten Tour stand fest: Gewandert werden sollte künftig regelmäßig, und mit Friedel Söfker war auch gleich der erfahrene Wanderwart gefunden; er lei-

tet die Gruppe bis heute. Jeden letzten Mittwoch im Monat bricht die Wandergruppe zu neuen Taten auf. Dass die zwischen sieben und zehn Kilometer langen Routen dann gut erkundet und vorbereitet sind, ist für Wanderwart Friedel Söfker eine Selbstverständlichkeit, wobei er sich über die Unterstützung von Helmut Kaginowski besonders freut. Mit Hanna Söfker und Emmi Schröder sind zwei Wanderinnen von Anfang an dabei. Mit 88 Jahren ist Emmi Schröder

Souvenirfrage muss geregelt werden

del Söfker eine Selbstverständlichkeit, wobei er sich über die Unterstützung von Helmut Kaginowski besonders freut. Mit Hanna Söfker und Emmi Schröder sind zwei Wanderinnen von Anfang an dabei. Mit 88 Jahren ist Emmi Schröder

nicht nur die älteste Wanderin der Gruppe, sondern hält auch mit mehr als 200 Wanderungen den Teilnehmerrekord.

Wanderungen in Rischenau und Helpstanden dieses Jahr ebenfalls schon auf dem Programm. Am 6. Dezember wird das Miele-Werk in Gütersloh besichtigt, noch sind wenige Plätze im Bus frei. Dann soll auch die Souvenirfrage besser geregelt werden. Bei der Fahrt zu den Claas-Werken war das ein echtes Dilemma. Der ausgesuchte Mährescher passte nicht in den Bus, und auch der Schimpanse aus dem Tierpark Olderdissen wollte nicht mitfahren. (rs)

Radtour für Jugendliche und eine neue Homepage

SPD-Bürgerversammlung in Varenholz

Kalletal-Varenholz. Während seiner jüngsten Bürgerversammlung hat der SPD-Ortsverein Varenholz-Stemmen beschlossen, das Projekt „Jugendarbeit“ verstärkt fortzusetzen. Deshalb werden in einer ersten Versammlung die SPD-Ortsvereine Erder, Kalldorf und Langenholzhausen eingeladen, sich bei der Umsetzung zu beteiligen.

„Geplant ist noch in diesem Jahr die Realisierung einer gemeinsamen Radtour, die sich insbesondere an ältere Kinder und Jugendliche richtet“, heißt es in einer Pressemitteilung. Jederzeit willkommen bei der Planung und Ausführung sind die Mütter und Väter dieser Kinder, auch wenn sie nicht dem Ortsverein angehören.

Ein weiteres Projekt widmet sich der Neumitgliedergewinnung für den SPD-Ortsverein. Die Projektgruppe trifft sich nun, um die Details und Vor-

gehensweise zu besprechen. Die Weiterentwicklung des Internetauftritts des Ortsvereins beziehungsweise des Gemeindefestverbandes wird ein weiteres Projekt sein, das bis zur nächsten Bürgerversammlung vorbereitet werden soll.

Das Projekt „Was können wir tun?“ befindet sich ebenfalls in Vorbereitung. Der SPD-Ortsverein Varenholz-Stemmen will prüfen, zu welchen Themen der Bereiche Arbeit und Entlohnung, Altersversorgung und Pflege, Kommunen und Infrastruktur, Bildungssystem, Gesundheitssystem und Ökologische Energie er sinnvoll etwas steuern kann.

Das SPD-Sommerfest findet in diesem Jahr am Samstag, 28. August, ab 16 Uhr in der Peile 12 in Varenholz statt. Alle SPD-Mitglieder und deren Partner sowie alle Helfer des 1. Mai-Festes sind herzlich willkommen.

Wehr hilft Rettungsdienst

Tragehilfe in Kükenbruch benötigt

Extertal-Kükenbruch. Um den Rettungsdienst mit einer Tragehilfe zu unterstützen, ist die Löschgruppe Silixen nach Kükenbruch ausgerückt. Die Leitstelle Lippe hatte am Mittwochmittag unter dem Stichwort „Kleineinsatz“ die Feuerwehr alarmiert.

Wie der Internetseite der

Extertaler Feuerwehr zu entnehmen ist, benötigte der Rettungsdienst aus Rinteln in einem Wohnhaus an der Kükenbrucher Straße eine Tragehilfe, um einen Patienten aus dem Obergeschoss durch ein sehr enges Treppenhaus nach unten in den Rettungswagen transportieren zu können.

Es fehlen Elektrowerkzeuge

Extertal. Elektrowerkzeuge haben Unbekannte aus dem Gebäude einer ehemaligen Bösingfelder Firma am Bruchweg entwendet. Zwischen dem 3. und 5. August verschafften sich die Einbrecher laut Polizeibericht gewaltsam Zutritt in die freistehende Werkhalle der Firma und stahlen die Werkzeuge. Diese haben laut Polizei einen Wert von etwa 1500 Euro. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Lemgo unter ☎ (0 52 61) 93 30 entgegen.

TERMINE

Schiffahrt auf der Weser

Extertal-Bösingfeld/Silixen. Der SoVD Bösingfeld-Silixen unternimmt am Mittwoch, 25. August, eine dreistündige Schiffahrt auf der Weser. Der Bus fährt um 13 Uhr ab Silixen und um 13.20 Uhr ab Haltestelle Bösingfeld (Fernsehkundendienst Ost). Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant. Die Teilnahme kostet 20 Euro pro Person. Eingeschlossen im Fahrpreis sind die Busfahrt und die Schiffahrt bei musikalischer Unterhaltung sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldungen unter ☎ (0 52 62) 99 57 11.

Tipps für Behinderte

Dörentrup. Der Behindertenbeauftragte der Gemeinde Dörentrup, Ernst-Helmut Stöbis, bietet am Dienstag, 10. August, von 10 bis 12 Uhr in der Gemeindeverwaltung eine Sprechstunde für Behinderte an. Auch „Nicht-Dörentruper“ können diese kostenlose Beratung nutzen. Weitere Informationen gibt es unter ☎ (0 52 65) 81 39.

Plattdeutscher Abend

Dörentrup-Humfeld. Die Mundartfreunde der Dorfgemeinschaft Humfeld treffen sich am Donnerstag, 12. August. Der plattdeutsche Abend beginnt um 19.30 Uhr.

Reine feiert Dorffest

Extertal-Reine. Die Kyffhäuser Kameradschaft Reine feiert am Samstag, 14. August, ab 15 Uhr ihr Dorffest am Vereinsheim. Für die Kinder wird ein Programm mit Ponyreiten und verschiedenen Spielen angeboten.

„Die Rose“ feiert

Kalletal-Lüdenhausen. Die Seniorenresidenz „Die Rose“ in Lüdenhausen feiert am Samstag, 28. August, ab 14.30 Uhr ihr erstes Sommerfest in der Einrichtung am Rosenweg 10 in Lüdenhausen. Geboten wird ein reichhaltiges Programm mit der Sängervereinigung „Frohsinn Hohenhausen“ und es gibt frischen Kuchen, Kaffee und Bratwürstchen sowie Infostände. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreichen Besuch. „Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende wäre sehr schön“, heißt es in der Pressemitteilung. Ein Fahrdienst wird eingerichtet. Weitere Fragen beantworten Karin Grote, stellvertretende Seniorenresidenzleiterin, unter ☎ (0 52 64) 65 86 05 20, oder Klaus Sandmann vom DRK unter ☎ (0 52 64) 6 55 97 87.

BLICK ZUM NACHBARN

„Schmökler Piraten lernen Baderegeln“

Rinteln. Der Schmökler-Piraten-Club für Kinder ab sechs Jahren trifft sich am Donnerstag, 19. August, ab 15 Uhr wieder zu einer Mitmach-Lesung. Diesmal lernen Pit und Pia mithilfe von Geschichten und Spielen die Baderegeln. Zu Gast ist die DLRG. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, müssen die Kinder vorher in der Stadtbücherei angemeldet und es muss ein kleiner Kostenbeitrag von 1 Euro entrichtet werden.